Anliegen des Fischereiverbandes Kanton Luzern an die Mitglieder des Kantonsrates

Weitere Informationen

Geschäftstelle

Fischereiverband Kanton Luzern Postfach 141, 6281 Hochdorf

Telefon 041 914 70 10, Fax 041 914 70 11 www.fischereiverband-luzern.ch info@bischofmeier.ch

Vorstand

Franz Häfliger, Schötz, Präsident, Telefon 079 688 51 63. franz.haefliger@edulu.ch
Kurt Bischof, Hochdorf, Kommunikation Telefon 079 643 30 63, kurt.bischof@bischofmeier.ch
Markus Fischer, Triengen, Finanzen
Rolf Achermann, Luthern
Thomas Agner, Schüpfheim
Thomas Hofer, Oberkirch
Peter Schürmann, Nottwil

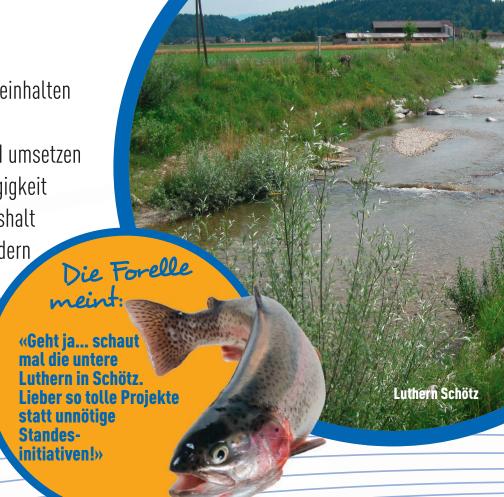
Griffiger Gewässerschutz

- 1. Die Volksinitiative «Lebendiges Wasser» hat der Schweizerische Fischerei-Verband 2011 zurückgezogen...
- 2. ... weil das Parlament einen Gegenvorschlag
 - Revision des Gewässerschutzgesetzes genehmigt hat.

3. Unverständlich sind die Versuche, diesen Kompromiss nachträglich rückgängig zu machen. Wir wehren uns gegen diesen Vertrauensbruch.

Für den vitalen Lebensraum Gewässer fordern wir:

- Demokratische Versprechen einhalten
- Gewässerräume ausscheiden
- Revitalisierungen planen und umsetzen
- Wiederherstellung Fischgängigkeit
- Reaktivierung Geschiebehaushalt
- Schwall-Sunk-Probleme mildern



Restwasser sanieren

Unterhalb von Kraftwerken und andern Wasserentnahmestellen muss es zu jeder Zeit genügend Wasser haben.

- Seit 22 Jahren sind die Kantone verpflichtet, in Flüssen und Bächen für genug Restwasser zu sorgen.
- Der Kanton Luzern hat erst 36% der sanierungspflichtigen Stellen saniert.
- Mehr Tempo bitte!

Stand der Sanierungen

«Ich bin ja mit allen Wassern gewaschen, aber diese Schlamperei verstehe ich nicht!»



Kleinwasserkraftwerke mit Vernunft

Wir tragen die Energiewende mit, warnen aber vor übertriebenen Erwartungen in die Wasserkraft. 90% der Wasserräume sind in der Schweiz genutzt.

Wir fordern:

Nicht an jeder Ecke ein Kleinwasserkraftwerk

• Keine unökologischen Kleinstwasserkraftwerke



Gewässer-Verschmutzung vermeiden

Der Kanton Luzern ist leider nationaler Spitzenreiter bei Gewässerverschmutzungen. Wir danken Bauern und Gewerblern, die ihre Verantwortung wahrnehmen.

Es braucht aber Massnahmen:

Weniger Gewässerverschmutzungen

Weniger Fischsterben

Infokampagnen verstärken

Aufsicht verschärfen

Bussen erhöhen, v.a. bei Wiederholungstätern



Genügend Nährstoffe

Der Vierwaldstättersee gehört zu den Seen in der Schweiz mit zu wenig Nährstoffen. Eine zu tiefe Phosphorkonzentration führt dazu, dass es zu wenig Wasserflöhe hat.

Somit haben die Fische zu wenig Nahrung.



Luftangriffe abwehren

Leider gibt es auch im Kanton Luzern immer mehr Kormorane, Gänsesäger und Graureiher.

Wir fordern:

Konsequentes Bejagen der Kormorane Systematische Einzelabschüsse von Graureihern und Gänsesägern. Die Forelle «Kampfjet-Vögel schützen die Schweiz. Vögel zerstören die Fischfauna!»